

Informationen für Auftragnehmer und Vertreter von Auftragnehmern ENTERP Kamil Sterna mit Sitz in Krakau, Ul. Bratysławska 2a / 99, 31-201 Krakau

1. Der Verwalter personenbezogener Daten von Personen, die in folgender Funktion handeln:

a) Auftragnehmer, die Vertragsparteien der mit ENTERP Kamil Sterna abgeschlossenen Verträge sind (natürliche Personen, natürliche Personen, die ein sog. Einzelunternehmen führen, natürliche Personen, die in Form von Gesellschaften bürgerlichen Rechts tätig sind),

b) Personen, die institutionelle Auftragnehmer vertreten,

c) Personen, die von Auftragnehmern für den Kontakt und für die Umsetzung des Vertragsgegenstands (z. B. Projektteams) angegeben werden, die mit ENTERP durchgeführt werden. Kamil Sterna ist ENTERP Kamil Sterna mit Sitz in Krakau, Ul. Bratysławska 2a / 99, 31-201 Kraków (im Folgenden als „Gesellschaft“ bezeichnet)

2. Der Administrator kann in Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten und der Ausübung der damit verbundenen Rechte per E-Mail an die Adresse sales@nutki.eu sowie per Post an die Adresse des Sitzes der Gesellschaft kontaktiert werden

3. Personenbezogene Daten der unter Punkt 1 genannten Personen können je nach Funktion, die sie ausüben, für die folgenden Zwecke und auf der folgenden Rechtsgrundlage verarbeitet werden:

a) Abschluss und Durchführung des Vertragsgegenstandes (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO),

b. Korrespondenz, einschließlich laufender Kommunikation im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung des Themas

Verträge (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO),

c) Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit abgeschlossenen Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO),

d) Prüfung und Verfolgung von Ansprüchen, Abwehr von Ansprüchen sowie zur Durchführung einer außergerichtlichen Streitbeilegung, die das berechtigte Interesse des Unternehmens darstellt (Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Artikel 6 (1) (f) der DSGVO),

e) Durchführung statistischer Analysen, die das berechtigte Interesse des Unternehmens darstellen (Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Artikel 6 (1) (f) der DSGVO),

f) Erfüllung gesetzlicher Anforderungen im Bereich der Steuer- und Rechnungslegungsvorschriften, insbesondere der Bestimmungen des Gesetzes vom 11. März 2004 über die Steuer auf Waren und Dienstleistungen (MwSt.), des Gesetzes vom 15. Februar 1992 über Körperschaftsteuern, Umsatzsteuer und Rechnungslegungsgesetz vom 29. September 1994 (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO),

B. Aufbewahrung von Daten zu Archivierungszwecken und zum Nachweis der Richtigkeit der Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen des Unternehmens, was sein berechtigtes Interesse darstellt (Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Artikel 6 (1) (f) der DSGVO) ;

h) Durchführung von Aktivitäten in Form von Direktmarketing, was sein berechtigtes Interesse ist (Artikel 6 (1) (f) der DSGVO),

i) Versand von Geschäftsinformationen auf elektronischem Wege - wenn eine bestimmte Person eine gesonderte Zustimmung zum Erhalt von Geschäftsinformationen auf elektronischem Wege an die angegebene E-Mail-Adresse erteilt hat,

j) Zweck der Marketingkommunikation unter Verwendung von Telekommunikationsendgeräten (z. B. Telefon) und automatischen Anrufsystemen - wenn eine bestimmte Person dem Erhalt dieser Art von Informationen an die angegebene Telefonnummer gesondert zugestimmt hat.

4. Personenbezogene Daten können an folgende Stellen weitergegeben werden:

a) Unternehmen, die das Unternehmen im Bereich technischer und IT-Dienstleistungen unterstützen (einschließlich Lieferung, Implementierung und Wartung von Software und Wartung von IT-Geräten, Hosting-Diensten und dergleichen),

b) Anwaltskanzleien, die Dienstleistungen für das Unternehmen erbringen, sowie Unternehmen, die Inkassodienste erbringen,

c) Beratungs-, Prüfungs- und Beratungsunternehmen - im Rahmen der von diesen Unternehmen für die Gesellschaft erbrachten Dienstleistungen,

d) Behörden im Rahmen ihrer Befugnisse

5. Personenbezogene Daten werden von der Gesellschaft nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt.

6. Personenbezogene Daten werden von der Gesellschaft für die Dauer der abgeschlossenen Verträge und bis zu ihrer ordnungsgemäßen Abwicklung aufbewahrt, und zusätzlich:

a) bis zur Verjährung etwaiger Ansprüche aus den vorstehend bezeichneten Verträgen,

b) für die Zeit, die erforderlich ist, um bestimmte Ansprüche im Zusammenhang mit den oben genannten abgeschlossenen Verträgen zu verfolgen,

c) für die Dauer der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere im Bereich der Steuer- und Rechnungslegungsvorschriften, z.B. Verpflichtungen zur Aufbewahrung von Unterlagen gemäß den Anforderungen von Art. 74 des Rechnungslegungsgesetzes vom 29. September 1994,

d) für den Zeitraum, der erforderlich ist, damit das Unternehmen gegenüber Behörden der öffentlichen Verwaltung, einschließlich der Aufsichtsbehörde für den Schutz personenbezogener Daten, die Richtigkeit der Erfüllung der ihm obliegenden gesetzlichen Verpflichtungen dokumentieren kann,

e) zu Archivierungszwecken, wenn es sich um den Verlauf der Korrespondenz und Antworten auf gestellte Anfragen handelt - für einen Zeitraum von höchstens 3 Jahren ab Erhalt der Daten,

f) für Direktmarketingzwecke - bis ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wird oder bis festgestellt wird, dass die Daten veraltet sind,

g) um kommerzielle Informationen auf elektronischem Weg zu versenden - bis die Zustimmung zur Erreichung dieses Zwecks widerrufen wird oder bis die Daten veraltet sind,

h) für die Marketingkommunikation unter Verwendung von Telekommunikationsendgeräten (z. B. Telefon) und automatischen Anrufsystemen - bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis die Daten veraltet sind.

7. Die Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden, hat das Recht: Zugang zu ihren personenbezogenen Daten zu verlangen, das Recht, sie zu berichtigen, zu löschen oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, das Recht auf

Datenübermittlung sowie das Recht, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, zu den Bedingungen und in den Fällen, die in den Bestimmungen der DSGVO vorgesehen sind.

8. Im Falle der Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Unternehmen zur Verfolgung berechtigter Interessen

(siehe oben) möchten wir Sie über das Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung aus Gründen der besonderen Situation und über das jederzeitige Widerspruchsrecht im Falle der Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung informieren.

9. Im Falle der Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer erteilten Einwilligung weisen wir Sie auf das Recht hin, die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen, was jedoch die Rechtmäßigkeit der vor der Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt wurde zurückgezogen.

10. Wir möchten Sie über das Recht informieren, eine Beschwerde im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Aufsichtsbehörde, dem Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten, einzureichen.

11. Bereitstellung personenbezogener Daten zu folgenden Zwecken:

a) die Erfüllung des Vertragsgegenstandes freiwillig ist, aber eine Bedingung für den Vertragsabschluss ist und die Nichtbereitstellung von Daten dazu führen kann, dass der Vertragsabschluss nicht möglich ist oder die ordnungsgemäße Erfüllung nicht möglich ist,

b) Die Berücksichtigung von Beschwerden, die Verfolgung möglicher Ansprüche ist freiwillig, aber es ist eine Bedingung für das Unternehmen, eine mögliche Beschwerde zu prüfen oder Ansprüche geltend zu machen,

c) für Zwecke, die sich aus Rechtsvorschriften ergeben, aufgrund der vorstehenden Rechtsvorschriften zwingend erforderlich ist,

d) in anderen Fällen ist es freiwillig